



Danone setzt beim Stammdatenpflegeprozess Orsoft Master Data Workflow ein

# Workflowbasierte Stammdatenpflege

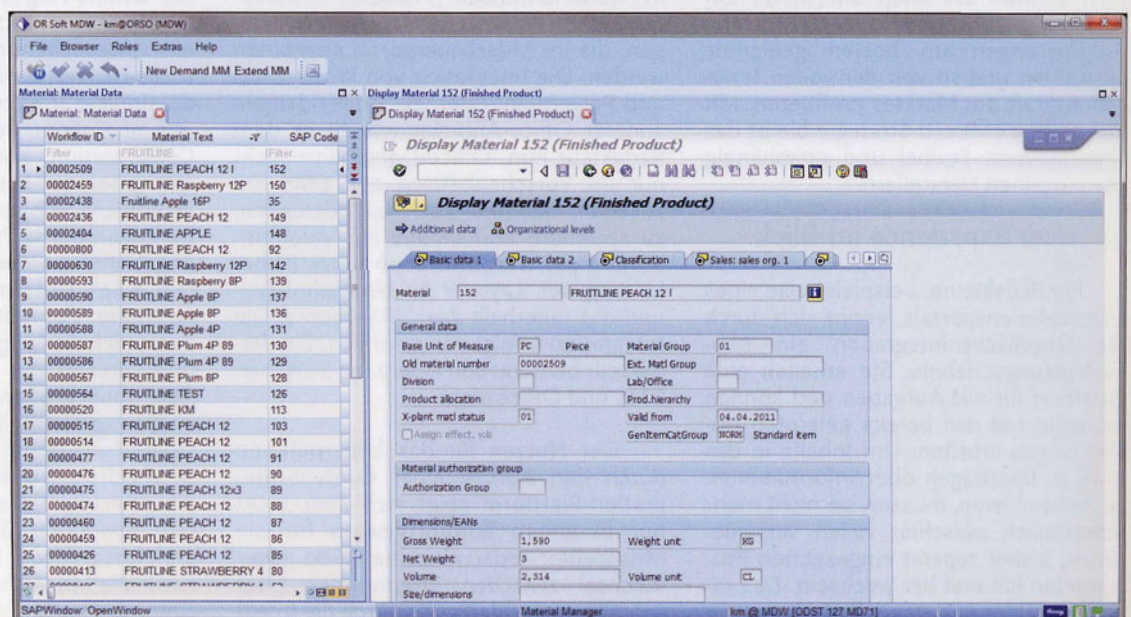
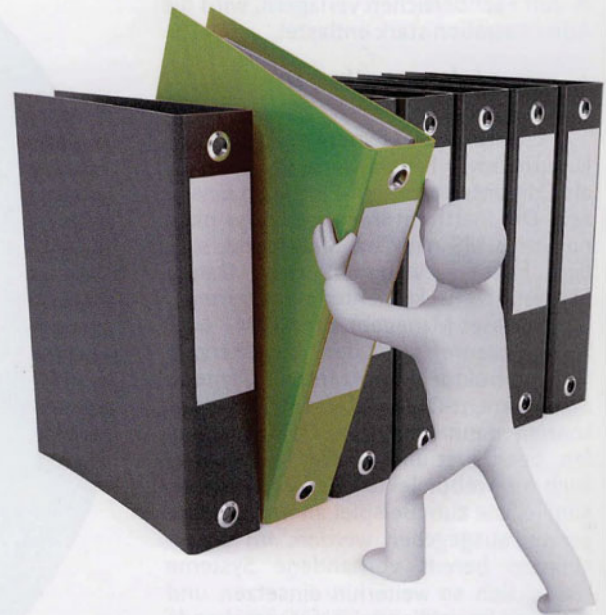
Stammdaten sind das Kernelement in der Planung, Steuerung und Ausführung von Geschäftsprozessen. Dennoch wird deren Aufbau und Pflege noch immer als mühsame und komplexe Daueraufgabe angesehen. Dabei führen qualitativ minderwertige oder inkonsistente Stammdaten zu höheren Kosten und ineffizienten Geschäftsprozessen.

Von Kevin Müller, Senior Consultant, Dirk Schmalzried, Entwicklungsleitung, und Matthias Fiebig, Produktmanagement, OR Soft

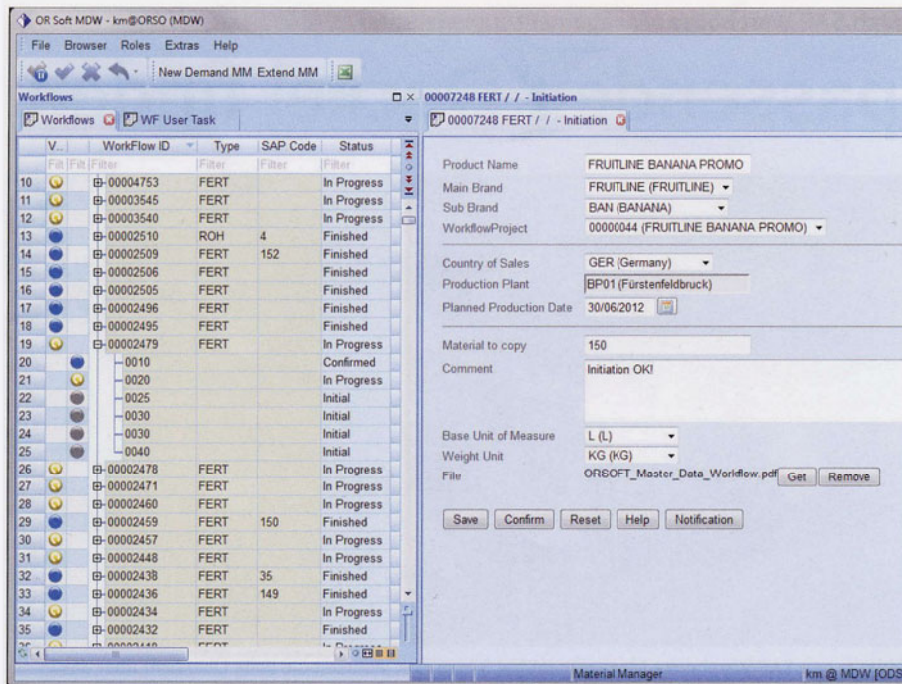
Der operative Stammdatenpflegeprozess unterscheidet sich vom Konsolidierungsprozess. Während bei der Konsolidierung der Fokus auf der unternehmensweiten Vereinheitlichung der Datenbestände, insbesondere nach oder während Eingliederungs- oder Umstrukturierungsmaßnahmen, liegt, werden in der operativen Pflege hauptsächlich inhaltliche Aspekte der Stammdatenobjekte betrachtet und das Wissen der Fachabteilungen wird in der Modellierung des ERP-Systems abgebildet. Oftmals erfolgt der operative Pflegeprozess historisch bedingt noch durch mächtige Office-Dateien, auf welche abteilungsübergreifend zugegriffen wird, an dessen Ende die zeitaufwändige und fehleranfällige manuelle Erstellung in SAP ERP steht. Dadurch ist der Pflegeprozess häufig intransparent und lang. Eine Software zur Unterstützung des operativen Stammdatenprozesses schafft Abhilfe, doch die Liste der Anforderungen ist lang. Vor allem bei Unternehmen der Konsumgüterindustrie, in denen quantitativ viele neue Stammdaten angelegt oder modifiziert werden müssen, sind über Abteilungsgrenzen hinweg mehrere Mitarbeiter mit unterschiedlichen Rechten in den Pflegeprozess involviert.

Viele Unternehmen in dieser Branche sehen den Bedarf, den gesamten Verlauf der Datenerfassung, Validierung, Prüfung und Freigabe bis hin zur Erzeugung des finalen Stammdaten-Objekts in ERP zu vereinfachen, transparenter zu gestalten, bezüglich der Qualität zu sichern und im Ablauf steuernd zu optimieren, um schließlich dauerhaft eine hohe Stammdatengüte zu erreichen. Dazu muss solch eine Software-Lösung den gesamten operativen Stammdatenprozess unterstützen, also die Anfrage, das Anlegen und Ändern und falls nötig auch das Löschen. Sie muss auch durch ein klar definiertes Rollen- und Rechtekonzept überzeugen, welches Zustand und Fortschritt einzelner Objekte einem definierten Nutzerkreis sichtbar werden

lässt. Auch SAP-Anwender ohne weitreichende Berechtigungen, zum Beispiel aus der Marketing-Abteilung, sollen in den Pflegeprozess involviert werden können. Die einfache und übersichtliche Modellierung individueller Prozesse, ausgereifte Sicherheitskonzepte speziell zum Verhindern von Fehleingaben sowie die Nutzung von Referenzobjekten oder -strukturen sind dafür wichtig. Des Weiteren erfordert die Sicherstellung schneller Durchlaufzeiten und die Anzeige von Engpässen ein effektives Benachrichtigungswesen. Umfangreiche Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten runden das Anforderungsprofil ab. Basierend auf diesen Anforderungen hat Danone im Jahr 2010 verschiedene Lösungen zur Stammdatenpflege geprüft und sich für



In Orsoft MDW integriertes SAP-Frontend als Möglichkeit zur unverzüglichen Überprüfung gepflegter Objekte.



Sicht des Stammdaten-Verantwortlichen mit voller Transparenz über den Status aller Workflows.

Orsoft Master Data Workflow (Orsoft MDW) entschieden. Diese Lösung wird mittlerweile von der Danone Gruppe weltweit als Konzernstandard eingesetzt und von derzeit rund 1000 Nutzern zur Vereinfachung und Verbesserung ihrer täglichen Arbeit verwendet.

### Höchstmögliche Sicherheit

Die MDW-Lösung unterstützt die zuvor genannten Anforderungen und bedient sich des Workflow-Konzepts zur Automatisierung der Prozesse, um Stammdatenobjekte einfacher und schneller zu pflegen und opportunistisches Verhalten zu vermeiden. Die workflowbasierte Prozessbetrachtung regelt, dass Daten im Verlauf des Pflegeprozesses nach einem festen Schema kontrolliert an nachfolgende Abteilungen weitergereicht und ergänzt sowie die Nutzer durch den gemeinsamen Prozess geführt werden. Eine weitere Eigenschaft der Lösung ist, dass neue Stammdaten-Objekte außerhalb der eigentlichen SAP-Welt als simulierte Objekte vorliegen und erst nach Genehmigung durch den Stammdaten-Manager in ERP erzeugt beziehungsweise geändert werden. Dadurch werden Konsistenz und Vollständigkeit der Daten gesichert, geplante Änderungen können simulativ vorgenommen und beurteilt werden. Die Ansammlung überflüssiger Daten in ERP-Tabellen wird vermieden. Als Add-on zu ERP erfolgt die Speicherung in Orsoft-eigenen Tabellen, identisch der Struktur im ERP. Auf zusätzliche Systeme zur Datenspeicherung wird verzichtet. Höchstmögliche Sicherheit wird gewährleistet durch originale SAP-Prüftabellen, spezifische Wertetabellen, individuelle Format-Prüfung sowie die Möglichkeit, Feldwerte in Abhängigkeit anderer Feldwerte variabel

und flexibel zu steuern. Die Software umfasst den gesamten Prozess von der Gestaltung beziehungsweise der Abbildung der Prozesse (Customizing) über den eigentlichen Stammdaten-Pflegeprozess bis hin zur Auswertung der Prozesse in einer Lösung. Aus der Analyse der Prozesse können somit Abläufe strukturell optimiert und Engpässe schneller identifiziert und beständig gemildert werden. Mit hoher Nutzerfreundlichkeit durch einen Fokus auf Einfachheit und Intuition lassen sich Stammdatenobjekte verschiedener ERP-Module pflegen. Auch können Massenänderungen an Stammdatenobjekten batch-orientiert statisch als auch dynamisch-regelbasiert definiert und durchgeführt werden. Die hohe Flexibilität der Lösung erlaubt die Unterstützung individueller Stammdatenstrategien auf zentraler beziehungsweise dezentraler Ebene. Auch kann der Einsatz lokal, global und auf beiden Ebenen gleichzeitig erfolgen. Mit hohen Sicherheitsstandards werden konsistente, qualitativ hochwertige Stammdaten dauerhaft gewährleistet.

### Fazit

Bei Danone wird die Software selbstständig eigenen IT-Mitarbeitern auf neue Standorte und Geschäftseinheiten ausgerollt. Durch die schlanke Systemarchitektur werden der Einführungs- und Betreuungsaufwand gering gehalten. Die Software optimiert die Termintreue, die betriebliche Effizienz sowie die Unternehmenstransparenz und generiert damit Wettbewerbsvorteile für Unternehmen mit sich häufig ändernden und verteilt gepflegten Stammdaten.

www.orsoft.de  
www.danone.de